

# Arbeitsgruppe "Statistische Methoden in der Medizin"

## Arbeitsbericht 1998

Vorsitzender	Vertreter	Schriftführerin
PD Dr. Andreas Ziegler	Dr. Willi Sauerbrei	Dr. Katrin Jensen
Institut für Medizinische Biometrie und Epidemiologie	Institut für Medizinische Biometrie und Medizinische Informatik	Institut für Medizinische Biometrie und Informatik
Philipps-Universität Marburg	Klinikum der Universität Freiburg	Ruprecht-Karls -Universität Heidelberg
Bunsenstr. 3	Stefan-Meier-Str. 26	Im Neuenheimer Feld 305
D-35033 Marburg	D-79104 Freiburg	D-69120 Heidelberg
Tel. 06421 / 28-5787	Tel. 0761 / 203-6669	Tel. 06221 / 56-4180
Fax 06421 / 28-8921	Fax 0761 / 203-6680	Fax 06221 / 56-4195
email: ziegler@mail.uni-marburg.de	email: wfs@imbi.uni-freiburg.de	email: jensen@imbi.uni-heidelberg.de

Beim 44. Biometrischen Kolloquium der [Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft](#) in Mainz 1998 wurden von der [AG "Statistische Methoden in der Medizin"](#) die beiden Hauptsitzungen "Diagnostestudien" und "Bayes-Verfahren" ausgestaltet. Die einzelnen Vorträge können in dem Programmheft des Kolloquiums nachgelesen werden.

Weiterhin wurde eine Geschäftsodnungssitzung auf dem Biometrischen Kolloquium in Mainz abgehalten, bei der über weitere Themen diskutiert wurde.

Am 19. und 20. November 1998 fand gemeinsam mit den AG's "Mathematische Modelle in der Medizin und Biologie" der IBG, "Statistische Methodik der klinischen Forschung" der GMDS, "Mathematische Modelle in der Medizin" der GMDS und "Methoden der Prognose- und Entscheidungsfindung" der GMDS der Herbstworkshop "Prognosemodelle - Design, Modellbildung, Validierung" in Berlin statt. Die lokale Organisation wurde von Herrn Dr. Ulrich Mansmann, Institut für Medizinische Statistik, Epidemiologie und Informatik der Freien Universität Berlin, übernommen. Prof. Dr. J. Läuter und Dr. S. Kropf, unterstützt durch weitere Mitarbeiter der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg (s. Vorträge unten), hielten ein Tutorium mit dem Titel "Stabile multivariate Verfahren".

Folgende Vorträge wurden gehalten:

- K.Gärtner et al.: Automatisierte Regelgenerierung zum Erkennen von Mustern aus Merkmalen zyto- und histopathologischer Präparate zur prognostischen Einschätzung bei Brustkrebs
- G. Schwarzer: Artificial neural networks for prognostic and diagnostic classification in oncology

- L. Hoy: Anwendung statistischer Verfahren zur Analyse der psychologischen Leistungen von Patienten nach Strahlentherapie von Hirntumoren
- U. Schmidt et al.: Planung für eine zweistufige Studie mit heparinbeschichteten Systemen
- K. Maehlmann et al.: Statistische Analysen familiärer Assoziationen von Lipidprofilen unter Verwendung von Generalized Estimating Equations
- U. Mansmann: Verwendung von Surrogatendpunkten beim Outcome-Ranking von Instituten
- Ch. Kastner: Fehlende Werte im Response bei Longitudinaldaten
- N. Hollaender et al.: Methoden zur Schätzung der funktionalen Form einer stetigen Einflußgröße
- E. Graf et al.: Unbiased Measures of Prediction Error for Survival Data

Die Ad hoc AG "Diagnose" hat sich im Jahr 1998 mehrfach getroffen und erarbeitet ein Manuskript zur Auswertung einer Diagnosestudie.

Beim 45. Biometrischen Kolloquium der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft in Dortmund 1999 wird die Hauptsitzung "Prognosemodelle" von PD Dr. A. Ziegler ausgestaltet. Das vorläufige Programm ist als Anlage zum Rundschreiben 3/1998 verfügbar.